

Antikriegstag 2022

**Veranstaltung in Ludwigsburg: Do., 1. September 18 Uhr
bei der Friedenskirche Karlsplatz/Ecke Leonberger Straße**



Kriegerdenkmal vor der Friedenskirche

Programm:

Begrüßung/Moderation: Konrad Ott

(DIE LINKE. Ludwigsburg und Vereinigung der Verfolgten des
Nazi-Regimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten)

Historie: Erhard Korn

(Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg)

Grußwort: Wolfram Scheffbuch,

(Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienst-
gegnerInnen)

Rezitation: Gerhard Zach

(NaturFreunde Ludwigsburg)

Musikalische Begleitung: Sarah Neumann

DIE LINKE.

Kreisverband Ludwigsburg



1918 Schlacht bei Taganrog / 2022 Krieg in der Ukraine

Krieg war und ist ein Verbrechen gegen die Menschheit!

Als „Schwäbisches Potsdam“ war Ludwigsburg bis 1994 die wichtigste Garnison im Südwesten. Der Militärkult prägte die Stadt, doch Erinnerungen an die Folgen der Kriege und Kolonialverbrechen findet man nicht auf Denkmälern und Straßennamen. **Stolz verzeichnet ein Kriegerdenkmal vor der Friedenskirche als letztes Gefecht der Ludwigsburger Ulanen die Beteiligung an der „Schlacht von Taganrog 1918“.** Wo liegt Taganrog? Am nördlichen Ufer des Asowschen Meeres, dem heutigen Kriegsgebiet. Diese „Schlacht“ war eines der größten Kriegsverbrechen des Ersten Weltkriegs, die Ermordung von tausenden russischer und ukrainischer Kriegsgefangener, darunter Krankenschwestern und Kinder, durch deutsche Soldaten. Gleich gegenüber vom Denkmal beginnt die Hindenburgstraße, benannt nach jenem Feldherr, der verantwortlich war für jenen Ostfeldzug 1917-1919, der in der Ukraine einen deutschen Sklavenstaat schaffen sollte, und der 1933 Hitler die Macht übergab, der dieses Ziel in seinem Vernichtungskrieg im Osten 1941-44 weiterverfolgte.

»Was hatten wir da unten in Südrussland am nördlichen Ufer des Asowschen Meeres zu suchen? Das fragten wir uns immer wieder, denn mit Russland hatten wir schon längst Frieden geschlossen.« Das fragt sich zehn Jahre später ein ehemaliger Soldat in der sozialdemokratischen Tageszeitung „Der Abend“.

Stoppt den Krieg in der Ukraine! Die Menschen in der Region am Asowschen Meer haben genug gelitten; gerade auch unter deutschen Soldaten und Waffen.

Wir fordern deshalb alle Kriegsparteien auf:

- Die Waffen nieder! Sofortiges Ende des Ukraine-Krieges.
- Keine Waffenlieferungen in die Ukraine und nicht in Kriegsgebiete.
- Aufnahme für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer beider Seiten.
- Wir fordern eine aktive Rolle Deutschlands und der EU bei einer Verhandlungslösung.

Bündnispartner*innen: DIE LINKE. Kreisverband Ludwigsburg, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), Industriegewerkschaft Metall (IGM) Ludwigsburg, ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ortsverband Ludwigsburg, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Kreisverband Ludwigsburg, Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), NaturFreunde Ortsgruppe Ludwigsburg, Demokratisches Zentrum (DemoZ) Ludwigsburg